

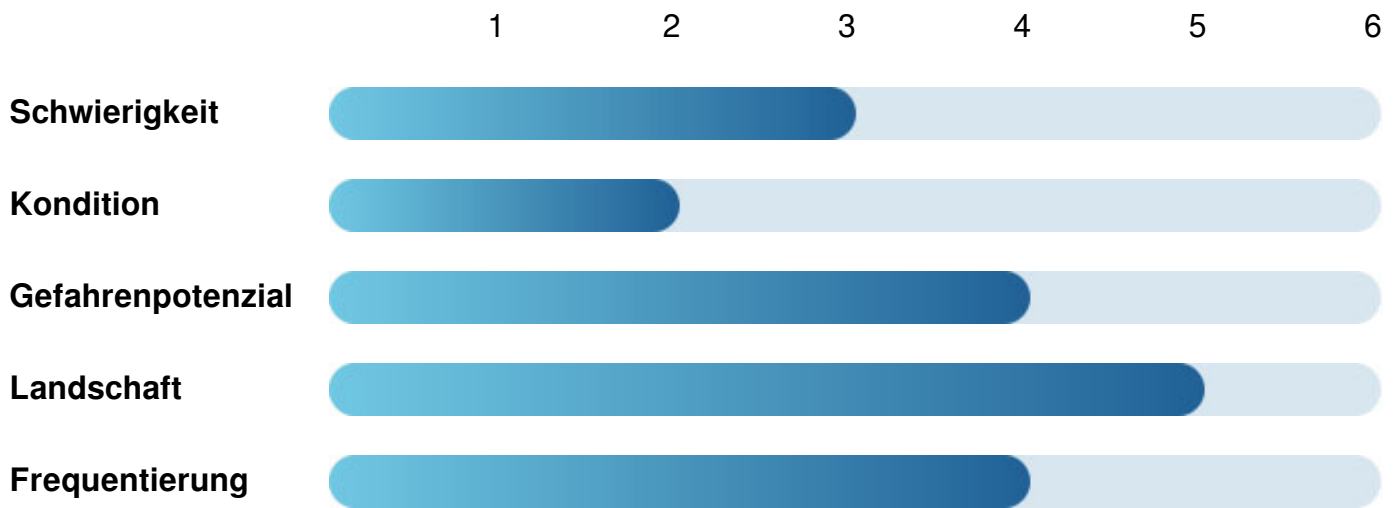
Winkelkar (ca. 1570 m)

Skitour | Kaisergebirge

850 Hm | Aufstieg 02:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Eine Spritztour, die sich vor allem im Frühjahr großer Beliebtheit erfreut. Denn diese Route im Zahmen Kaiser bietet ein großartiges landschaftliches Erlebnis. Außerdem hält sich in dem von Felswänden umrahmten, nordseitigen Kar der Schnee recht gut. Die Abfahrt ist steil, aber nirgends zu steil - höchstens ein bisschen zu kurz.



Anfahrt: Inntal-Autobahn A 93 bis Ausfahrt Oberaudorf / Niederndorf. Auf der B 172 über Niederndorf Richtung Walchsee bis Durchholzen. Beim Gasthof Alpenhof verlässt man die Bundesstraße und fährt rechts am Alpenhof vorbei auf einer recht kleinen Straße Richtung Pyramidenspitze (ausgeschildert). Bei einer Abzweigung rechts Richtung Pyramidenspitze / Winkelkar bis zum Wanderparkplatz.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz (ca. 720 m) bei Durchholzen, Gemeinde Walchsee.

Route: Auf dem breiten Wirtschaftsweg (Nr. 816) taleinwärts Richtung Pyramidenspitze. (Manchmal wird auch über die Wiese links daneben eine Aufstiegsspur angelegt, die jedoch ein Stück weiter oben wieder in die Straße mündet.) Dabei geht es - an der Jäger-Ried-Hütte und der Großpointneralm vorbei - über Almwiese sanft empor. An einer Verzweigung links (von rechts ziehen oft Abfahrtsspuren herüber), und über die Schneise nun steiler zu einem Absatz. Gleich nach der Winkelalm (1193 m) betritt man das eigentliche Kar. In einem großen Rechtsbogen steuert man nun eine auffällige, moränenartige Rippe im Kar an. Man gewinnt sie meist von links unten nach rechts oben und folgt ihr bis zu einem einzelnen Baum (ca. 1570 m), kurz unterhalb der begrenzenden Felsen.

Anfahrt: 1. Ungefähr entlang des Aufstieges.

2. Alternativ wird auch von der moränenartigen Rippe nordseitig eingefahren. Dann hält man sich in der Regel durchgehend links (im Abfahrtsinn), kommt nicht an der Winkelalm vorbei, sondern fährt durch eine Waldschneise ab. Auf einer Almstraße dann nach rechts und zur Großpointneralm, wo man auf die Anstiegsroute trifft.

Charakter: Auch wenn die Szenerie für landschaftliche Hochspannung sorgt, die Tour selbst ist zwar stellenweise steil, aber nirgends schwierig. Skitechnisch also leichte bis mittelschwere Tour. Die Bedrohung durch Lawinen, gerade aus den umgebenden Felswänden, darf aber auf keinen Fall unterschätzt werden. In dem von aufschießenden Felswänden umrahmten Kar hält sich der Pulver ungewöhnlich lange und im Frühling ist eine lange Firnsaison garantiert. Das Winkelkar ist daher ein eher harmloser, maximal mittelschwerer Frühjahrsklassiker und ein Tipp bei sicheren Pulververhältnissen.

Lawinengefahr: mittel (Die Bedrohung aus den Felswänden ist jedoch nicht zu unterschätzen. Also unbedingt warten bis diesbezüglich sichere Verhältnisse vorherrschen.)

Exposition: Das Kar ist insgesamt nordseitig ausgerichtet, wobei - je nach Variante - auch andere, vor allem ostseitige Passagen enthalten sind.

Aufstiegszeit: Ca. 2 Stunden

Tourdaten: 850 Höhenmeter

Jahreszeit: Januar bis Mai (im späten Frühjahr müssen die Ski aber ins Kar getragen werden.)

Stützpunkt: -

Karte: Kompass Blatt 09, Kufstein / Walchsee, 1:30.000

Autor: Bernhard Ziegler